

Pressemitteilung vom 12.05.2023

## Provokatives Plakat gegen Littering

**Mit der Aktion Stop Littering 2023 zeigt der Bauernverband Aargau (BVA) zum sechsten Mal seine Empörung gegenüber dieser Unsitte. Von Mai bis Oktober 2023 stehen an über 100 Standorten die neuen Plakate, welche mit Ihrem provokativen Sujet die Bevölkerung zu mehr Disziplin und Ordnung aufrufen.**

Die Landwirtschaft, insbesondere auch diejenige im dicht besiedelten Kanton Aargau, ist stark vom Littering betroffen. Was achtlos aus dem Auto oder sonst wie weggeworfen wird, landet häufig auf den Feldern und in den Wiesen. Dabei können vor allem Alu-Dosen von Bier- und Energygetränken wie auch Pet-Flaschen schlimmen Schaden anrichten. Scherben dieser Gebinde landen oft im konservierten Futter wie Heu oder Grassilage, dabei können Kühe und Rinder solche messerscharfen Teile nur schwer vom Futter unterscheiden. Werden die Teile unbeabsichtigt verschlungen, können die Tiere lebensgefährliche Verletzungen davon tragen. Im schlimmsten Falle kann das zum Tod des Tieres durch innere Verletzungen führen.

Genau hier setzt das in diesem Jahr verwendete Plakat an. Es wurde durch den Schweizer Bauernverband entworfen und dürfte nun in der ganzen Schweiz sichtbar werden. Es zeigt den Kadaver einer Kuh, die dem Littering zum Opfer gefallen ist. Der BVA ist sich bewusst, dass das Plakat provoziert, aber scheinbar braucht es Provokationen, damit eine Verbesserung der Situation eintritt. Die Mitglieder des BVA sehen das wohl auch so, werden doch die Plakate im Jahr 2023 an über 100 Stellen zu sehen sein.

Die Aussage ist klar: **Abfall tötet Tiere!**

Müll gehört in die dafür vorgesehenen Behälter und nicht auf den Boden! Der Bauernverband Aargau bedankt sich im Namen der Aargauer Landwirtschaft für eine korrekte Entsorgung.

Bild: neues Plakat des SBV

**Für Rückfragen:**  
**Fredi Siegrist, Stv. Geschäftsführer, Tel. 056 460 50 52 (G) oder 079 459 48 21**